

II-2840 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1405/J

1977-10-18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gruber
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend "Wiener Walzer"

Nach Zeitungsmeldungen soll der "Wiener Walzer" in Hinkunft nur mehr als Schlaf- bzw. Liegewagenzug geführt werden. Es gibt jedoch viele Reisende - vor allem aus den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg - , die spätestens um 9.00 h in Wien sein müssen, einen Schlaf- bzw. Liegewagen angesichts der relativ kurzen Fahrtstrecke jedoch nicht benötigen. Durch die oben erwähnte Änderung würde eine günstige Zugverbindung für die Bewohner der erwähnten Bundesländer in Hinkunft wegfallen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten nunmehr an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Entsprechen Meldungen der Tatsache, wonach der "Wiener Walzer" in Hinkunft nur mehr als Schlafzug in beiden Richtungen geführt werden soll ?
- 2) Wenn ja, sind Sie bereit, Ersatzeinrichtungen zu schaffen, so daß die Zugbenützer aus den westlichen Bundesländern mit einem ähnlich günstigen Zug gegen 9.00 h die Bundeshauptstadt erreichen können ?